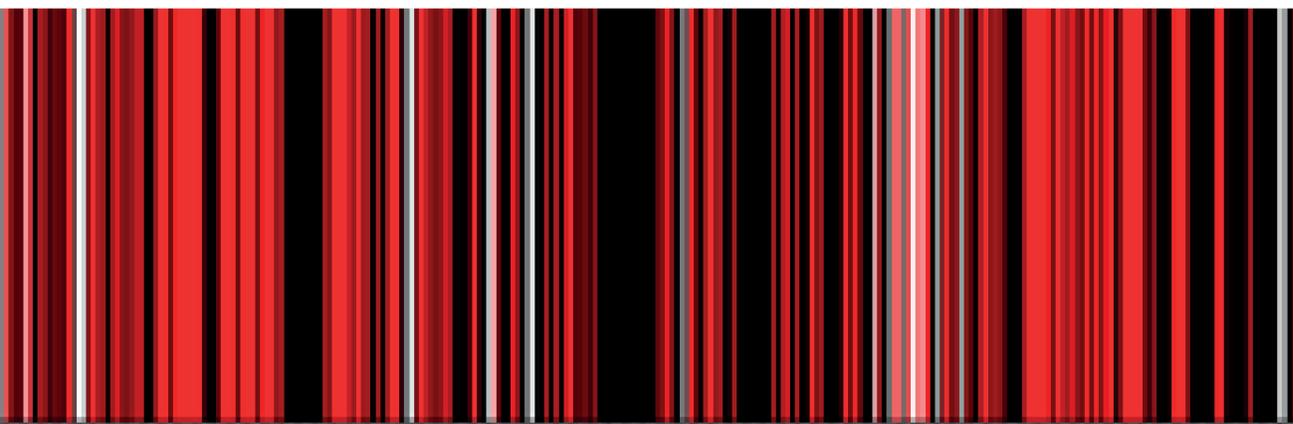




IEG

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte



50 100 150 200 250 300 350 400

Abb.: 1202 Plagiatsfragmente aus 132 Quellen auf 369 von 393 Seiten (93,9%) in 10298 plagierten Zeilen (63%); Übersicht der Seiten mit Plagiaten und ohne Plagiate in der Dissertation des früheren deutschen Bundesverteidigungsministers Karl-Theodor zu Guttenberg

Von der Simulation zur Imagination: Grenzen »historischer Authentizität« Werkstatt-Gespräch

Freitag, 1. Juli 2016, 11–16 Uhr

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte
Konferenzraum, Alte Universitätsstr. 19
55116 Mainz

 **INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE**



Veranstalter:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte – IEG (Mainz), Institut für Deutsche Sprache – IDS (Mannheim), Leibniz-Forschungsverbund Historische Authentizität

Wissenschaftliches Plagiat

Gerhard Dannemann Professor for English Law,
British Economy and Politics, Humboldt Universität zu Berlin

Matthias Kleiner Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, Berlin

Bildmanipulation

Elmar Theveßen Stellv. Chefredakteur des ZDF, Mainz

Karl N. Renner Professor für Fernsehjournalismus,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Architektonische Rekonstruktion

Joachim Wendt Geschäftsführer schneider+schumacher,
Frankfurt a.M.

Gabriele Dolff-Bonekämper Professorin für Denkmalpflege,
Technische Universität Berlin

Eintritt frei

www.ieg-mainz.de